

Erzählungen wie "Gondelfahrt" und "Am Kaminfeuer", seine Biographien über die Brüder Grimm oder Camille Desmoulins, die Reisebücher wie "Weltreise heute", "Kreuzfahrt zu neuen Zielen" und "Nordhimmel", die Jugendbücher "Das Mädchen Martinique", "Überfall auf Mallorca", "Abenteuer in der Lagune", "Kolibri fliegt nicht fort", "Lorenzo entdeckt die Etrusker". Hermann Gerstner ist ein vielseitiger Autor, aber bei all dem, was er schreibt und aus der Hand gibt, bleibt er dem ausgewogenen und abgesicherten Wort verbunden. Es ist kein Zufall, daß er Max Dauthendey besonders schätzt und sich als Präsident der gleichnamigen Gesellschaft bemüht, die Erinnerung an den großen Würzburger Dichter wachzuhalten. Und seit vielen Jahren ist er ein treues Mitglied des FRANKENBUNDES, der stolz ist, einen so bekannten und erfolgreichen Poeten in seinen Reihen zu wissen. Wir gratulieren auf das Herzlichste!

K. H:

Wir gratulieren

Fritz Mägerlein Ehrenmitglied
des Frankenbundes

Am 28. November 1987 wurde anlässlich der Hauptversammlung der Gruppe Marktbreit Bfr. Fritz Mägerlein, Marktsteft, die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Bfr. Harald Frank, Vorsitzender der Gruppe, überbrachte dem Vierundachtzigjährigen, der selbst nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, anschließend Urkunde und Glückwünsche im Namen der Bundesleitung, der Gruppe und aller Bundesfreunde. Hauptlehrer i. R. Fritz Mägerlein, geboren am 12. September 1903 in Neustett bei Rothenburg o. d. T., lebt seit 1936 im Landkreis Kitzingen und hat sich dort sowohl als Archiv- und Kreishauptpfleger als auch durch heimatgeschichtliche Forschungen große Verdienste erworben. Seit 1929 dem Frankenbund verbunden, leitete er von 1953 bis 1965 die Gruppe Marktbreit. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zeugen von Fleiß und Hingabe hinsichtlich unserer gemeinsamen Bestrebungen. Bfr.

Otto Selzer hat anlässlich des 80. Geburtstages von Fritz Mägerlein in Heft 10 (1983) der *"Beiträge zu Kultur, Geschichte und Wirtschaft der Stadt Marktbreit und ihrer Nachbarschaft"* (Verlag Siegfried Greß, Marktbreit) sowie in "Frankenland" Heft 9/1983 ausführlich Persönlichkeit und reiches Wirken des Jubilars gewürdigt. Das Heft, das hauptsächlich Fritz Mägerlein gewidmet ist, enthält seine umfangreiche Arbeit *"Marktsteft und die sechs ansbachischen "Maindörfer"*. Otto Selzer fügte noch eine Bibliographie der Veröffentlichungen Mägerleins seit 1953 hinzu. Bfr. Frank bekennet, daß er *"nie einen Menschen kennengelernt habe, der den Geist des Frankenbundes so verkörpert hat wie Fritz Mägerlein"*. Eine Erkenntnis, der wir uns gerne und dankbar anschließen. u.

Verleihung von Großen Goldenen Bundesabzeichen

Die Barbarafeier am 6. Dezember 1987 im Großen Harmoniesaal in Bamberg bot den festlichen Rahmen für die Verleihung des Großen Goldenen Bundesabzeichens an vier Bamberger Bundesfreunde. Vorausgegangen war das Gedächtnis an den früheren bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Hans Ehard als Sohn der Stadt. Seine Gattin, Frau Dr. Sieglinde Ehard aus München, war zugegen, als Dr. Theodor Mathieu die Gedenkrede hielt. Nach dem von Bfr. Dr. Kurt Ruppert souverän dargebotenen Diavortrag "Kaiser Heinrich II. und die Buchmalerei seiner Zeit" übernahm es der 2. Bundesvorsitzende Edgar Sitzmann, die mit den Zielen des Frankenbundes in Einklang stehenden besonderen Leistungen dieser vier Persönlichkeiten aufzuzeigen.

Altbezirkstagspräsident Anton Hergenröder, seit 35 Jahren dem Frankenbund verbunden, hatte zunächst als 2. Bürgermeister, somit als Schul- und Kulturreferent der Stadt Bamberg, den Aufbau der Volkshochschule, die Wiedererrichtung des Bamberger Theaters zusammen mit Dr. Pe-